EHG-SERIE

Betriebsanleitung

Elektro-Heizgerät

Diese Produkte sind nur für gut isolierte Räume oder gelegentliche Nutzung geeignet!

- EHG 2
- EHG 3
- EHG 5
- EHG 9
- EHG 15
- EHG 2 P
- EHG 3 P
- EHG 5 P



EHG 3



EHG 5 P



EHG 15

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) 4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
1.4 Restrisiken 7
1.5 Qualifikation des Personals 7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen 9
1.8 Sicherheitsdatenblätter 10
2 Technische Daten 10
2.1 Typenschild 11
2.2 Elektrischer Anschluss 11
3 Transport, Verpackung, Lagerung 13
3.1 Transport 13
3.2 Verpackung 13
3.3 Lagerung 13
4 Gerätebeschreibung 14
5 Betrieb 15
5.1 Beschreibung des Bedienfelds 15
5.2 Funktion 17
6 Pflege, Wartung und Instandsetzung 17
6.1 Reinigung und Pflege 17
7 Fehlersuche 18
8 Ersatzteile 19
8.1 Ersatzteilbestellung 19
9 Schaltplan 27
10 EU-Konformitätserklärung 34
11 Anhang 35
11.1 Urheberrecht 35
11.2 Haftungsbeschränkung 35
11.3 Lagerung 35
11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: 35
11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 37
12 Produktbeobachtung 37

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf des Heizgeräts.

unicraft Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Heizgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Heizgerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Heizgeräts auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Heizgeräts. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Heizgeräts fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Heizgeräts abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Heizgeräts können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

unicraft - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 09.08.2025
Version 1.07
Sprache: DE
Autor: RL/LA/AN

Produktidentifikation:

Elektro-Heizgerät	**Artikelnummer**
EHG 2	6510001
EHG 3	6510004
EHG 5	6510005
EHG 9	6510009
EHG 15	6510015
EHG 2 P	6510002
EHG 3 P	6510003
EHG 5 P	6510006

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Heizgeräts fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	**GEFAHR!**	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	**ACHTUNG!**	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	**Information**	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor Handverletzungen



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor automatischem Anlauf



Warnung vor Hindernissen am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender Last!



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum nichtgewerblichen Betrieb als Heizgerät bestimmt. Es darf nur innerhalb der in den Technischen Daten angegebenen Grenzen (Spannung, Leistung, etc.) verwendet werden.

Je nach Typ des Netzkabels kann das Gerät unter verschiedenen Umgebungsbedingungen verwendet werden:

Typ	Geeignete	Nicht geeignet
H05VV-F	Haushalt, Lager und Werkstätten	Baustellen, Gewächshäuser
H07RN-F	Haushalte, Lagerhäuser und Werkstätten, Baustellen oder Gewächshäuser	
H05RN-F	Haushalte, Lagerhäuser und Werkstätten oder Gewächshäuser	Baustellen
H05RR-F	Haushalt, Lagerhäuser und Werkstätten	Baustellen, Gewächshäuser

HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Heizgeräts gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um das Heizgerät betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➜ Zweckentfremdung des Heizgeräts.
- ➜ Betreiben des Heizgeräts ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- ➜ Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- ➜ Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- ➜ Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- ➜ Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- ➜ Wartungsarbeiten an einem eingeschalteten Gerät.
- ➜ Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Heizgerät während des Betriebs.
- ➜ Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- ➜ Modifizierungen an dem Heizgerät.
- ➜ Betreiben des Geräts, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Heizgeräts

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Heizgerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Heizgeräts beeinträchtigt sein.**

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Heizgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen beim Aufstellen des Geräts.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Heizgeräts.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Heizgerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Heizgeräts entstehen Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Heizgerät arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle das Heizgerät betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung im Umgang mit dem Heizgerät erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Betreiben Sie das Heizgerät nur im Außenbereich oder in Räumen, in denen eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet werden kann.
- Schützen Sie das Heizgerät vor Nässe und Feuchtigkeit. Um einen möglichen elektrischen Schlag oder Kriechstrom zu vermeiden, verwenden Sie das Heizgerät niemals mit nassen Händen und bedienen Sie es nicht, wenn Wasser auf dem Netzkabel steht.
- Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird und es nicht umkippen kann.
- Blockieren Sie niemals Fenster, Entlüftungsöffnungen oder andere Belüftungsmöglichkeiten, wenn das Heizgerät in einem geschlossenen Raum betrieben wird.
- Bitte beachten Sie, dass der Heizlüfter sehr heiß werden kann und daher in einem sicheren Abstand zu Wänden und brennbaren Gegenständen wie Möbeln, Vorhängen und ähnlichem aufgestellt werden sollte.
- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zum Heizgerät und lassen Sie das Gerät nach der Benutzung immer einige Minuten abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Decken Sie den Heizlüfter nicht ab. Der Lufteinlass des Heizgeräts darf niemals blockiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass für das Heizgerät ein eigener Stromkreis verwendet wird, um die Elektroinstallation nicht zu überlasten.
- Ziehen Sie den Stecker immer aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Ziehen Sie immer am Stecker, nie am Kabel.
- Schalten Sie das Heizgerät aus sobald Sie Verschleißteile bzw. Betriebsmittel austauschen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Arbeitsschuhe, Augen- und Gehörschutz, wie es für die jeweilige Aufgabe erforderlich ist.
- Verwenden Sie das Heizgerät niemals in Umgebungen,
  - die unbekannte Substanzen enthalten.
  - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Betreiben Sie das Heizgerät nur, bei Umgebungstemperaturen zwischen -10 °C und +40 °C.
- Überprüfen Sie das Heizgerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Auffälligkeiten müssen vor dem Betrieb sofort behoben werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen an dem Heizgerät vorhanden und funktionsfähig sind.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie das Heizgerät stets beaufsichtigt und kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen wie beispielsweise Kinder darin aufhalten.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Heizlufteintritt und Heizluftaustritt von Schmutz schützen und von Gegenständen freihalten. Verunreinigte oder verdämmte Heizluftleitungen können zur Überhitzung und damit zum Auslösen der Überhitzungsabschaltung führen.

- Verwenden Sie für das Heizgerät keine Schaltuhren oder andere Geräten, die das Gerät automatisch einschalten können.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels ist auf einen ausreichenden Querschnitt des Kabels zu achten. Rollen Sie das Kabel immer vollständig aus und nutzen Sie eine möglichst geringe Kabellänge.
- Um sicherheitshalber ein Festsetzen mechanischer Teile zu verhindern, sollte das Heizgerät alle 4 Wochen für ca. 10 Minuten in Betrieb genommen werden.

EXPLOSIONSGEFAHR



- Halten Sie den Bereich um das Heizgerät gut belüftet. Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- An Tankstellen und Tankanlagen muss wegen Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.
- Wo sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z. B. in der Nähe von Brennstoff-, Holzstaub oder Getreidelagern o.ä), muss aufgrund von Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.

BRANDGEFAHR



- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Bei länger anhaltender starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch oder einer automatischer Abschaltung ist das Heizgerät durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb zu setzen und darf erst nach einer Überprüfung von geschultem Fachpersonal wieder in Betrieb genommen werden.
- Lagern Sie das Heizgerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.

GEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST:
Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen!



- Niemals unter schwebende Lasten treten, sich dort aufhalten oder unter schwebenden Lasten arbeiten.
- Eine angehobene Last darf keinesfalls Schlag- oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund auf dem das Heizgerät steht, fest und ausreichend tragfähig ist.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, anheben.
- Niemals die angehobene Last unbeaufsichtigt lassen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.
- Während des Hebens und Senkens einer Last darauf achten, dass sich Personen jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet, falls diese abrutscht oder herabfällt.

1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen (v.links Gebrauchsanweisung beachten!, Netzstecker ziehen!, Mit Wasser löschen verboten!, Warnung vor heißer Oberfläche!, Keine offene Flamme!, Warnung vor elektrischer Spannung!)

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Heizgerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	EHG 2	EHG 2 P	EHG 3	EHG 3 P
Länge	mm	210	210	234	265
Breite/Tiefe	mm	130	160	130	210
Höhe	mm	260	217	284	290
Gewicht	kg	1,4	1,5	1,46	2,85
Netzspannung	V	230	230	230	230
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50
IP Schutzklasse		IP20	IP20	IP20	IP20
Heizleistung	kW	2	2	3	3
Gebläseleistung	m³/h	140	151	322	365
Heizstufen		2	2	2	2
Ventilatorfunktion		Ja	Ja	Ja	Ja
Schallleistungspegel Lw	dB(A)	53	50	57	57
Art des Heizelementes		Keramik	Keramik	Keramik	Keramik
PTC Element		Ja	Ja	Ja	Ja
Raumthermostat		Ja	Ja	Ja	Ja
Ventilatorabschaltung bei Erreichen der Temperatur		Aus	Aus	Aus	Aus

Bezeichnung	Einheit	EHG 5	EHG 5 P	EHG 9	EHG 15
Länge	mm	270	300	355	410
Breite/Tiefe	mm	255	235	300	360
Höhe	mm	400	345	490	550
Gewicht	kg	5,6	4,32	9,6	14,5
Netzspannung	V	400	400	400	400

Bezeichnung	Einheit	EHG 5	EHG 5 P	EHG 9	EHG 15
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50
IP Schutzklasse		IP24	IP20	IP24	IP24
Heizleistung	kW	5	5	9	15
Gebläseleistung	m³/h	793	604	1198	2245
Heizstufen		2	2	2	3
Ventilatorfunktion		Ja	Ja	Ja	Ja
Schallleistungspegel Lw	dB(A)	51	53	55	57
Art des Heizelementes		rostfreier Stahl	Keramik	rostfreier Stahl	rostfreier Stahl
PTC Element		Nein	Ja	Nein	Nein
Raumthermostat		Ja	Ja	Ja	Ja
Ventilatorabschaltung bei Erreichen der Temperator		Ein	Ein	Ein	Ein

2.1 Typenschild

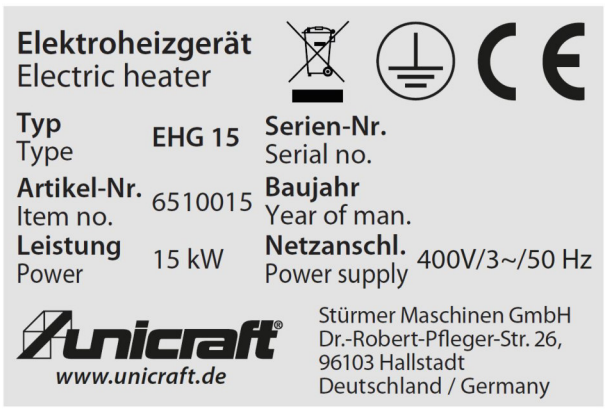


Abb.2-1: Typenschild EHG 15

2.2 Elektrischer Anschluss

2.2.1 Anschlussart EHG 2, EHG 2 P, EHG 3 und EHG 3 P

Die Geräte werden mit einem 230 V Netzstecker mit Kabel verbaut geliefert.

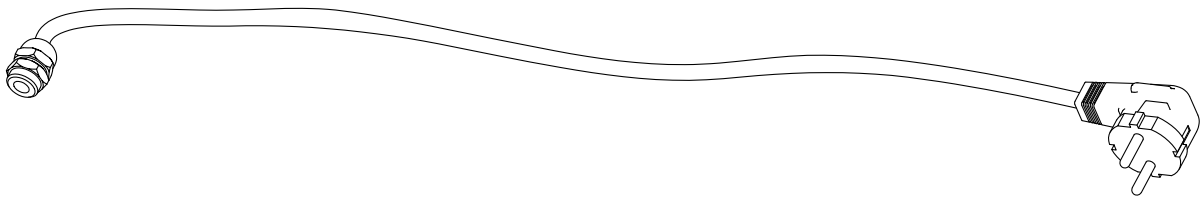


Abb.2-2: 230V Netzstecker & Kabel

2.2.2 Anschlussart EHG 5 und EHG 5 P

Die Geräte werden mit einem 400V Netzstecker mit Kabel verbaut geliefert.

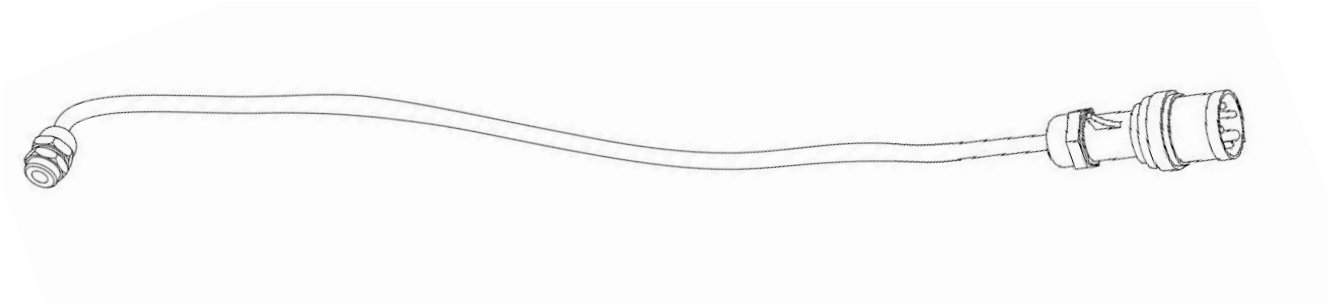
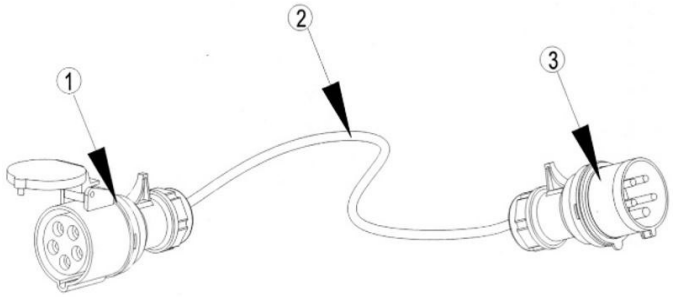


Abb. 2-3: 400V Netzstecker & Kabel

2.2.3 Anschlussart EHG 9 und EHG 15

Das Gerät wird mit einem eingebauten 400V Netzstecker geliefert. Bei Verwendung des Heizgeräts ist eine zusätzliche Kupplung erforderlich.



Legende

1 - Fünfpoliger Stecker

2 - Netzkabel

3 - Fünfpoliger Stecker

Abb. 2-4: Kupplung

- Verwenden Sie nur ein zertifiziertes Kupplungskabel, das mit den Technischen Daten des Geräts übereinstimmt und nach den geltenden Vorschriften in Verkehr gebracht wurde (VDE-geprüft). Aus Sicherheitsgründen verwenden Sie eine möglichst geringe Kabellänge, die eine Länge von 3m nicht überschreitet.
- Um den Netzstecker mit dem Gerät verbinden zu können, klappen Sie vorher den Deckel des Steckers auf (siehe 1, Abb. 2-2). Achten Sie auf die Pfeilrichtung.
- Nach dem Gebrauch schalten Sie zunächst das Gerät aus. Ziehen Sie den Stecker und den Positionsstift ab und entfernen Sie die Kupplung

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie das Heizgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden.
Sollten Sie Schäden an dem Heizgerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Heizgerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

WARNUNG!



Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht des Heizgeräts, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist. Im ausgepackten Zustand kann das Gewicht des Heizgeräts auch am Typenschild abgelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht des Heizgeräts aufnehmen können.

Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter schwebende Lasten!

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!



Sichern Sie das Heizgerät gegen Umfallen, Wegrutschen und Herunterfallen.
Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.
Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heizgeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Das Gerät muss in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden.
Es darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Modell EHG 2, EHG 3



Modell EHG 2 P, EHG 3 P, EHG 5 P



Modell EHG 5, EHG 9, EHG 15



Abb.4-1: Gerätebeschreibung

Legende

1 Tragegriff
2 Bedienpanel
3) Heizspirale mit Schutzgitter
4) Standfuß

5 Betrieb

Das Heizgerät ist mit einem Thermostat und einer nicht thermischen Abschaltung zur Steuerung der Heizelemente ausgestattet. Der Thermostat fühlt die Lufttemperatur und steuert die Umgebungstemperatur. Der Ventilatormotor wird nicht vom Thermostat gesteuert, wenn der Thermostat das Heizelement ausschaltet, arbeitet der Ventilator weiter.

Hinweis:

Wenn Sie das Heizgerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, können Sie eine leichte Rauchentwicklung feststellen. Das Heizelement besteht aus rostfreiem Stahl und wurde bei der Herstellung mit Schutzöl beschichtet. Die Rauchentwicklung wird durch das verbliebene Öl beim Erhitzen verursacht und hört nach kurzer Zeit auf.

5.1 Beschreibung des Bedienfelds

EHG 2, EHG 3



Gerät nicht abdecken!

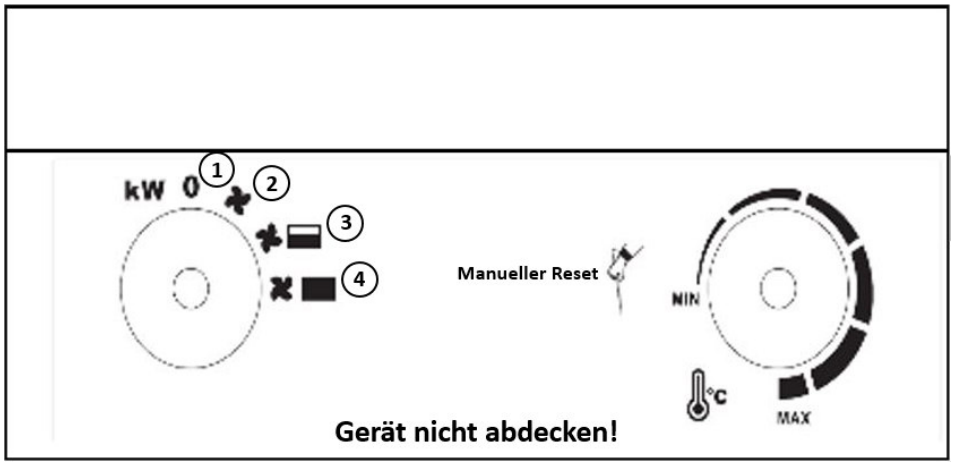
EHG 2:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 20 W
3. Halbe Heizleistung: 1 kW
4. Volle Heizleistung: 2 kW

EHG 3:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 7 W
3. Halbe Heizleistung: 2 kW
4. Volle Heizleistung: 3 kW

EHG 5, EHG 9 und EHG 15



EHG 5:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 40 W
3. Halbe Heizleistung: 2,5 kW
4. Volle Heizleistung: 5 kW

EHG 9:

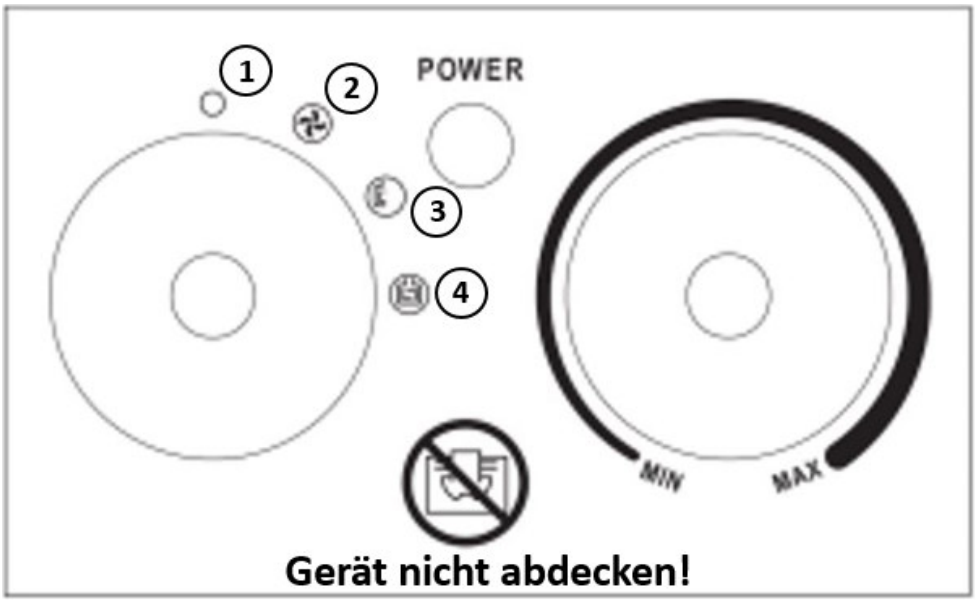
1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 52 W
3. Halbe Heizleistung: 4,5 kW
4. Volle Heizleistung: 9 kW

EHG 15:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 95 W
3. 1/3 Heizleistung: 5 kW
4. 2/3 Heizleistung: 10 kW
5. Volle Heizleistung: 15 kW

Abb. 5-1: Beschreibung der Bedienfelder

EHG 2 P, EHG 3 P und EHG 5 P



EHG 2 P:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 25 W
3. Halbe Heizleistung: 1 kW
4. Volle Heizleistung: 2 kW

EHG 3 P:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 25 W
3. Halbe Heizleistung: 1,5 kW
4. Volle Heizleistung: 3 kW

EHG 5 P:

1. AUS: 0 W
2. Lüfter Leistung: 50 W
3. Halbe Heizleistung: 3,3 kW
4. Volle Heizleistung: 5 kW

Abb. 5-2: Beschreibung der Bedienfelder

5.2 Funktion

Hinweis:

Um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit dem Heizgerät arbeiten.

- ➜ Schließen Sie das Heizgerät an das Stromnetz an.
- ➜ Stellen Sie den Thermostatregler auf MAX und lassen Sie das Heizgerät mit voller Leistung laufen.
- ➜ Der Heizlüfter schaltet sich ein, wenn der Heizungswahlschalter auf eine der Leistungsstufen eingestellt ist.
- ➜ Sobald der Raum die gewünschte Temperatur erreicht hat, hört das Heizelement auf zu arbeiten; das Gebläse bleibt weiter in Betrieb. Wenn die Raumtemperatur sinkt, schaltet sich das Heizelement wieder ein, um den Raum auf die entsprechende Temperatur aufzuheizen. Der Heizlüfter startet und stoppt nun automatisch und hält so die Raumtemperatur konstant.
- ➜ Bevor Sie das Gerät ausschalten, stellen Sie den Thermostat auf MIN und den Schalter auf den Wahlschalter mit dem Symbol "Ventilator". Lassen Sie das Gerät 2 Minuten abkühlen, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ➜ Beim Modell EHG 9 gibt es einen zusätzlichen Thermostat zur Steuerung des Lüftermotors. Wenn die Temperatur in der Heizung hoch ist, schaltet der Thermostat auch den Heizlüfter ein, obwohl die Heizung ausgeschaltet ist. Wenn z. B. nach dem Betrieb die Heizung ausgeschaltet ist, läuft der Lüftermotor weiter, um die Innentemperatur zu senken.

6 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Heizgeräts ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Heizgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber unicraft .

6.1 Reinigung und Pflege

Halten Sie das Heizgerät stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- ➜ Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- ➜ Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

7 Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Heizgerät funktioniert nicht, auch wenn es eingesteckt ist und der Schalter und das Thermostat eingeschaltet sind.	Stecker ist nicht bzw. nicht korrekt mit der Steckdose verbunden.	Ziehen Sie den heraus und prüfen Sie die Verbindung von Stecker und Steckdose. Stecker dann wieder mit Steckdose verbinden.
	Steckdose liefert keinen Strom.	Stecken Sie den Stecker in eine geeignete Steckdose.
Glühendes Heizelement.	Die Eingangsspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Verwenden Sie ein geeignetes Netzteil entsprechend den Angaben auf dem Typenschild.
	Das Lufteinlassgitter ist blockiert.	Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät nicht abgedeckt wird oder der Lufteinlass verschmutzt ist.
	Der Schalter auf dem Bedienfeld wurde nicht auf „Heizstufe“ gestellt.	Drehen Sie den Schalter auf die Heizstufe
Das Heizgerät liefert keine Wärme bzw. nur der Ventilator funktioniert.	Thermostat als Auslöser.	Drehen Sie den Thermostat und hören Sie, ob er sich öffnet/schließt. Wenn kein Klicken zu hören ist und der Thermostat nicht beschädigt ist, schaltet sich die Heizung automatisch ein, wenn das Gerät abgekühlt ist.
	Die Selbstabschaltung der Geräts wurde aktiviert.	Schalten Sie das Heizgerät aus und stellen Sie sicher, dass der Einlass und Auslass des Geräts nicht blockiert oder abgedeckt sind. *(WICHTIG!) Ziehen Sie den Stecker ab und warten Sie mindestens 10 Minuten, bis sich das Schutzsystem zurückgesetzt hat, bevor Sie versuchen, das Heizgerät wieder zu starten.*
	Die nicht automatische Abschaltung wurde betätigt (gilt für das Gerät EHG 9 & EHG 15 mit dieser Funktion)	Trennen Sie das Gerät vom Strom und halten Sie einen dünnen, spitzen Gegenstand bereit, mit dem Sie das Reset-Loch auf dem Bedienfeld erreichen können, drücken Sie die Reset-Taste und verbinden Sie das Gerät mit dem Strom.
Ungewöhnliche Geräuschentwicklung .	Das Heizgerät steht nicht aufrecht.	Betreiben Sie das Heizgerät nur auf einer flachen, ebenen Fläche.

8 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.
Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

8.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Heizgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Filter für das Heizgerät EHG 2 bestellt werden. Der Filter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 8.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Filter) und markierter Positionsnummer (8) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Modellbezeichnung EHG 2
- Artikelnummer 6510002
- Zeichnungsnummer 1
- Positionsnummer 8

Die Artikelnummer Ihres Heizgeräts:

- EHG 2 6510001
- EHG 3 6510004
- EHG 5 6510005
- EHG 9 6510009
- EHG 15 6510015
- EHG 2 P 6510002
- EHG 3 P 6510003
- EHG 5 P 6510006

8.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1: EHG 2, EHG 3

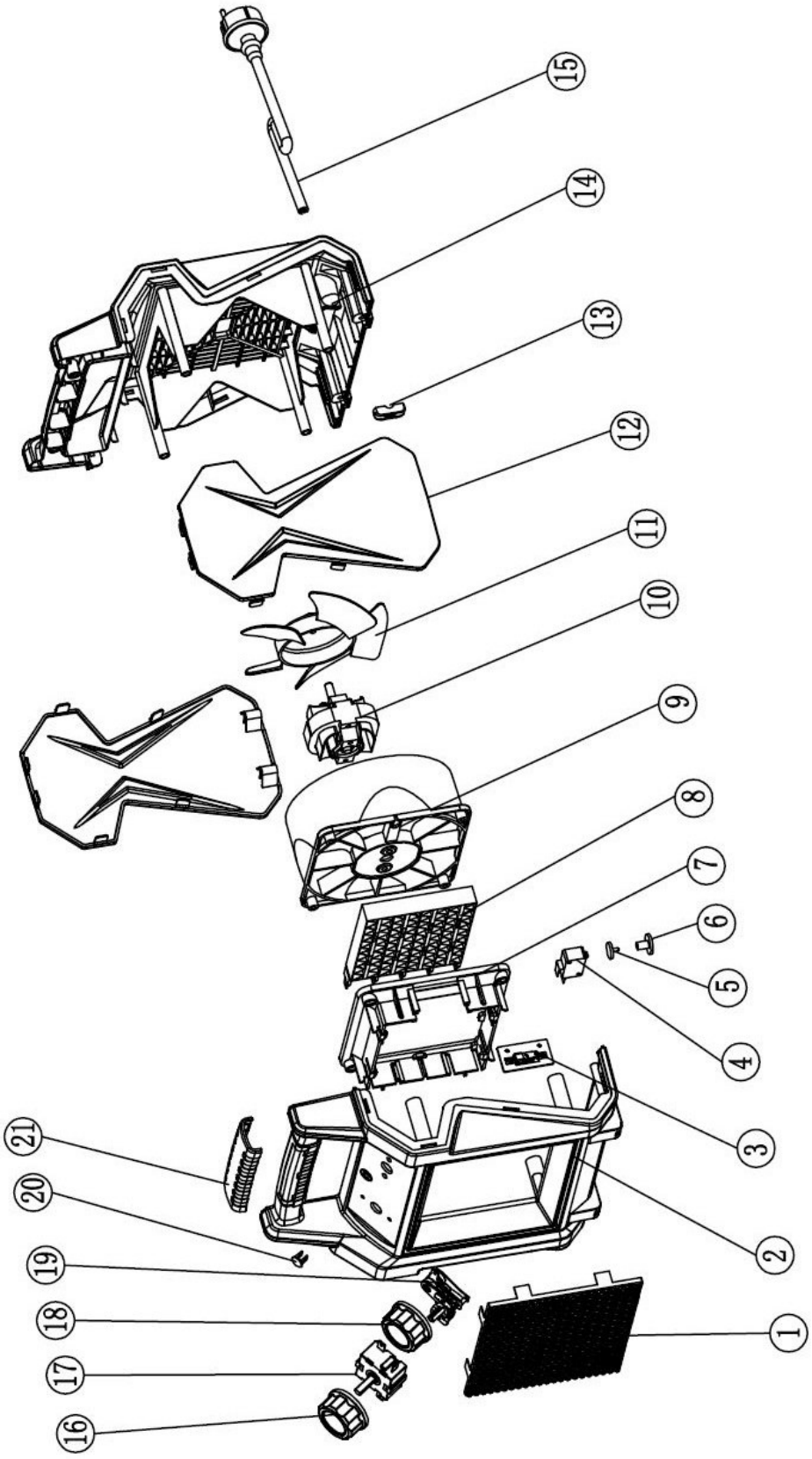


Abb. 8-1: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: EHG 5

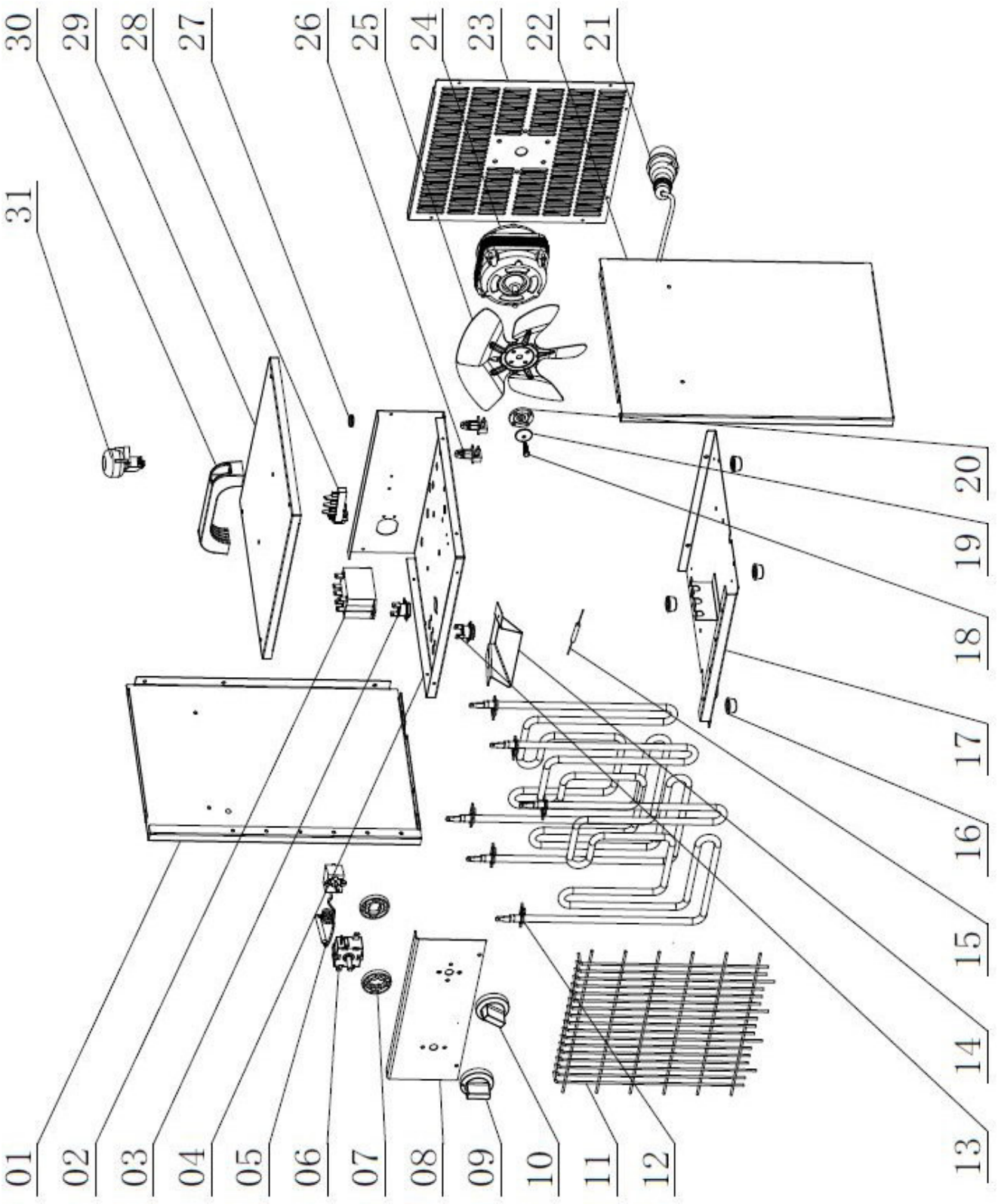


Abb. 8-2: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3: EHG 9

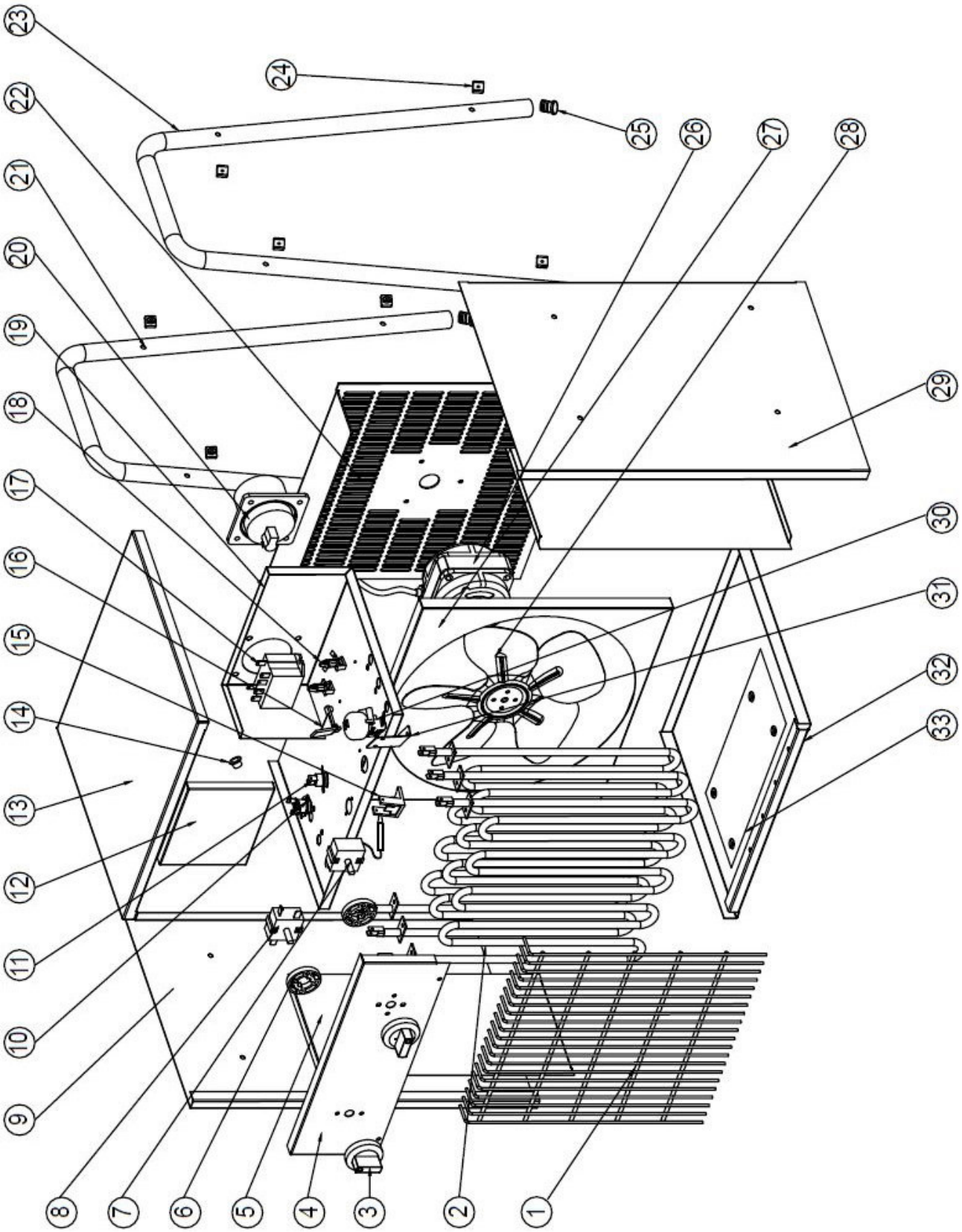


Abb. 8-3: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4: EHG 15

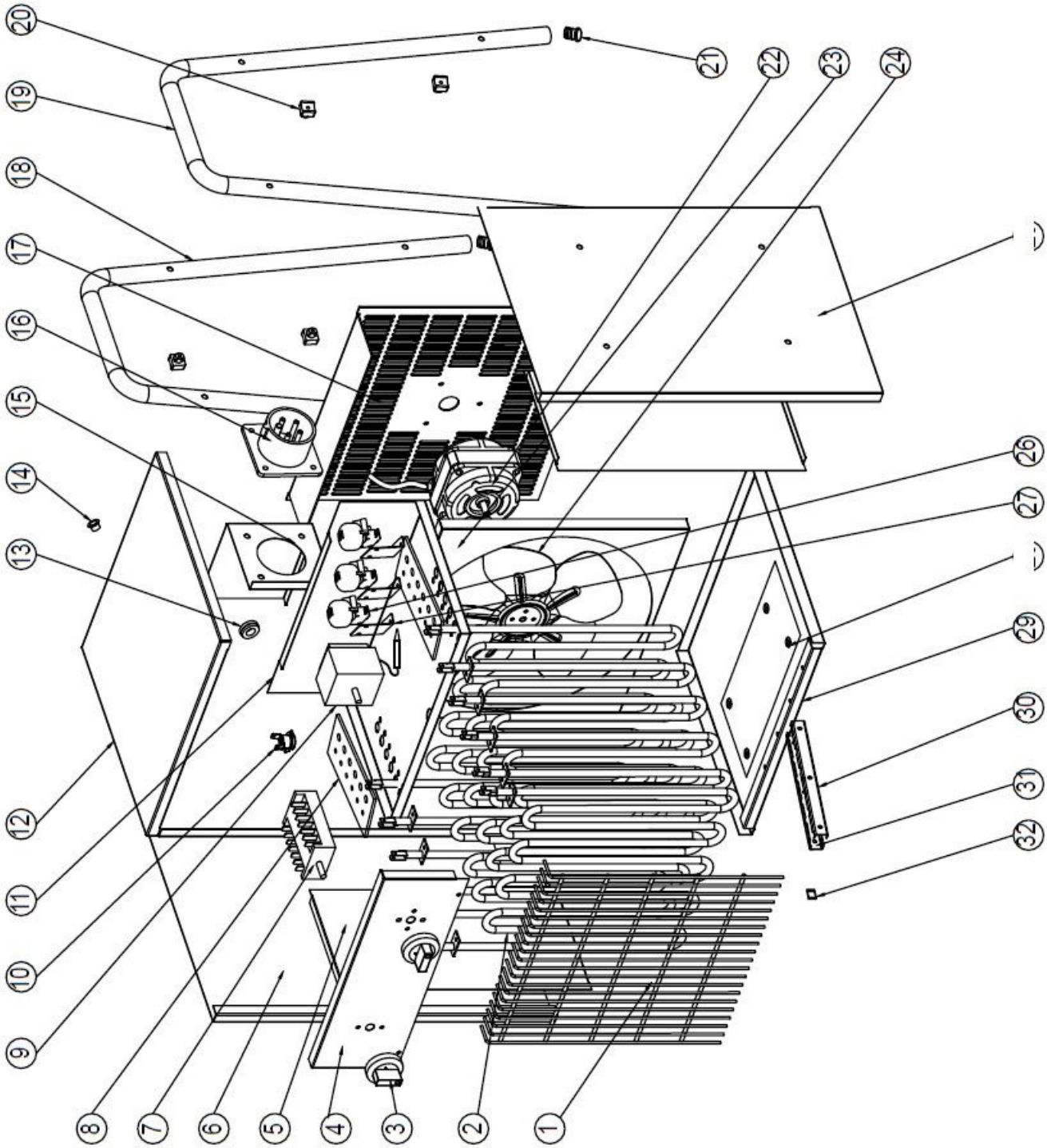


Abb. 8-4: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5: EHG 2 P

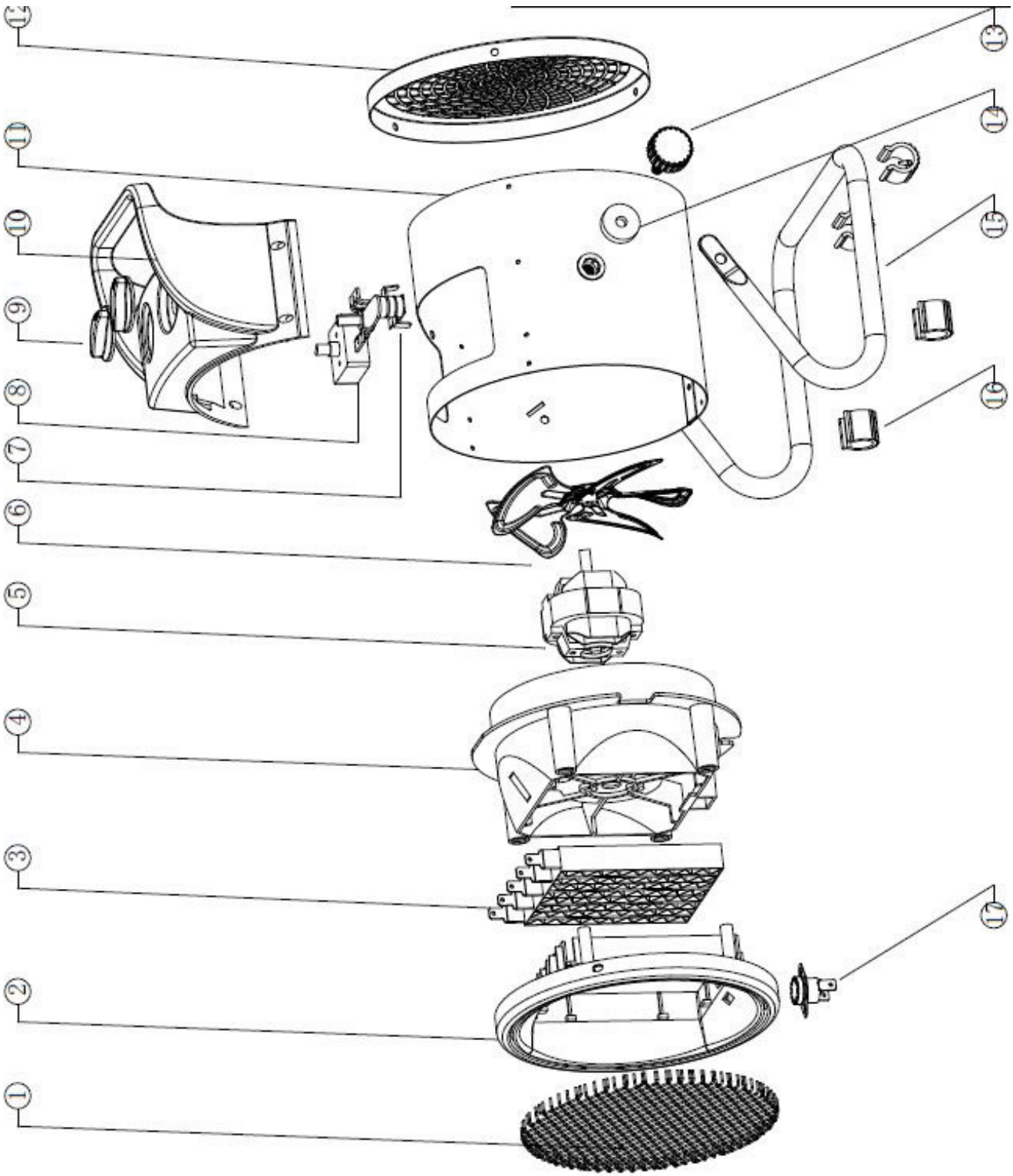


Abb. 8-5: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6: EHG 3 P

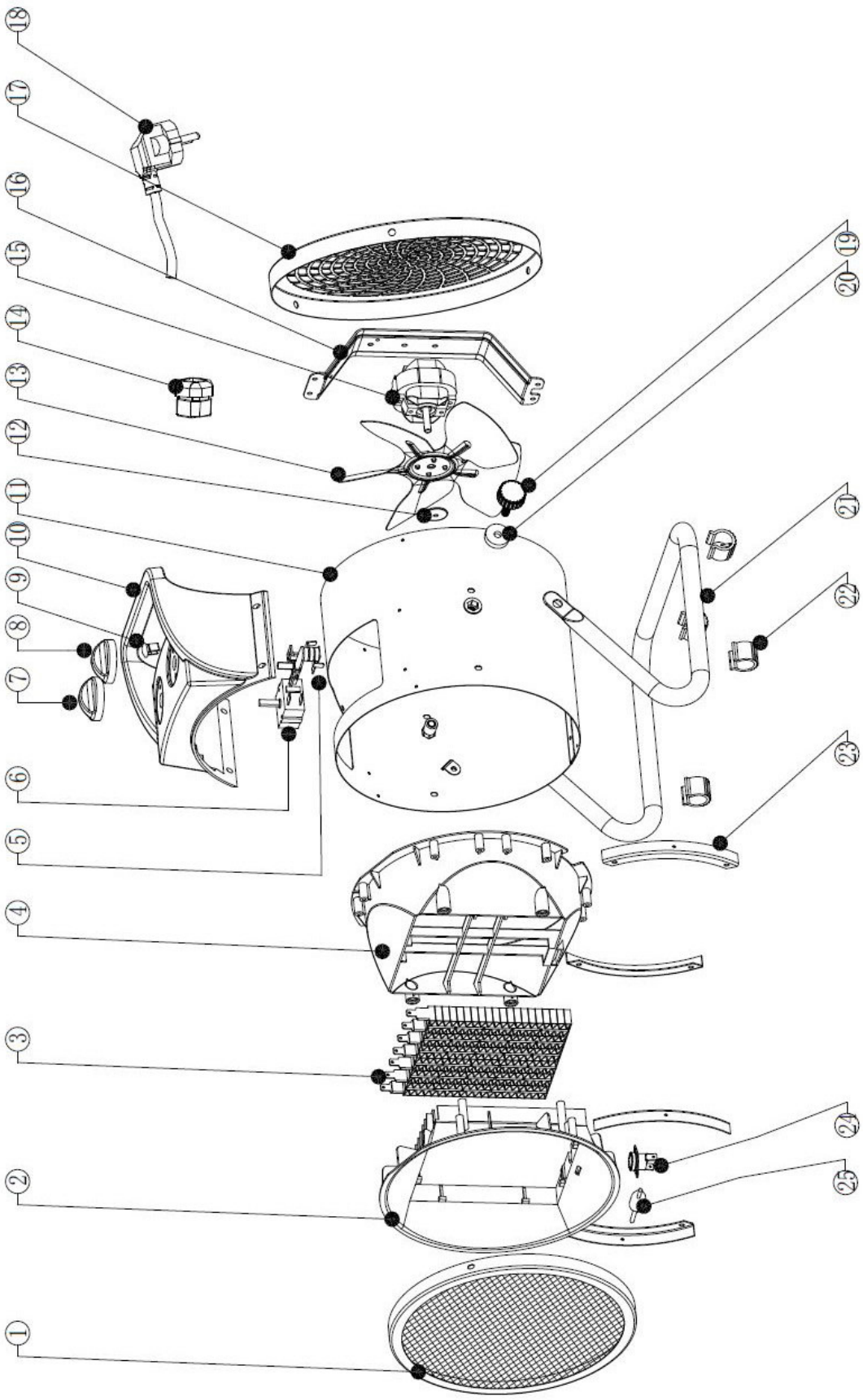


Abb. 8-6: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7: EHG 5 P

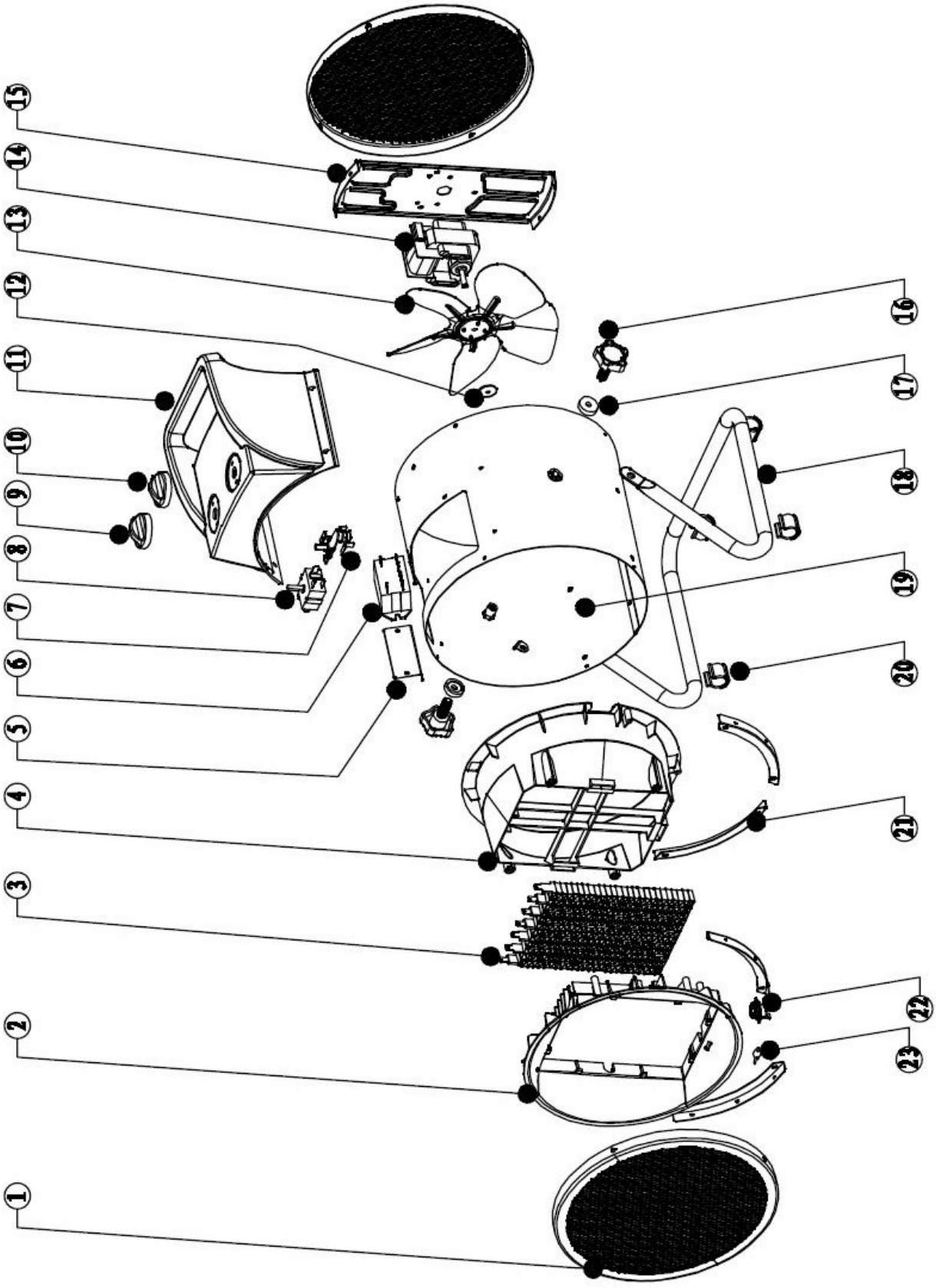


Abb. 8-7: Ersatzteilzeichnung 7

9 Schaltplan

Schaltplan 1: EHG 2

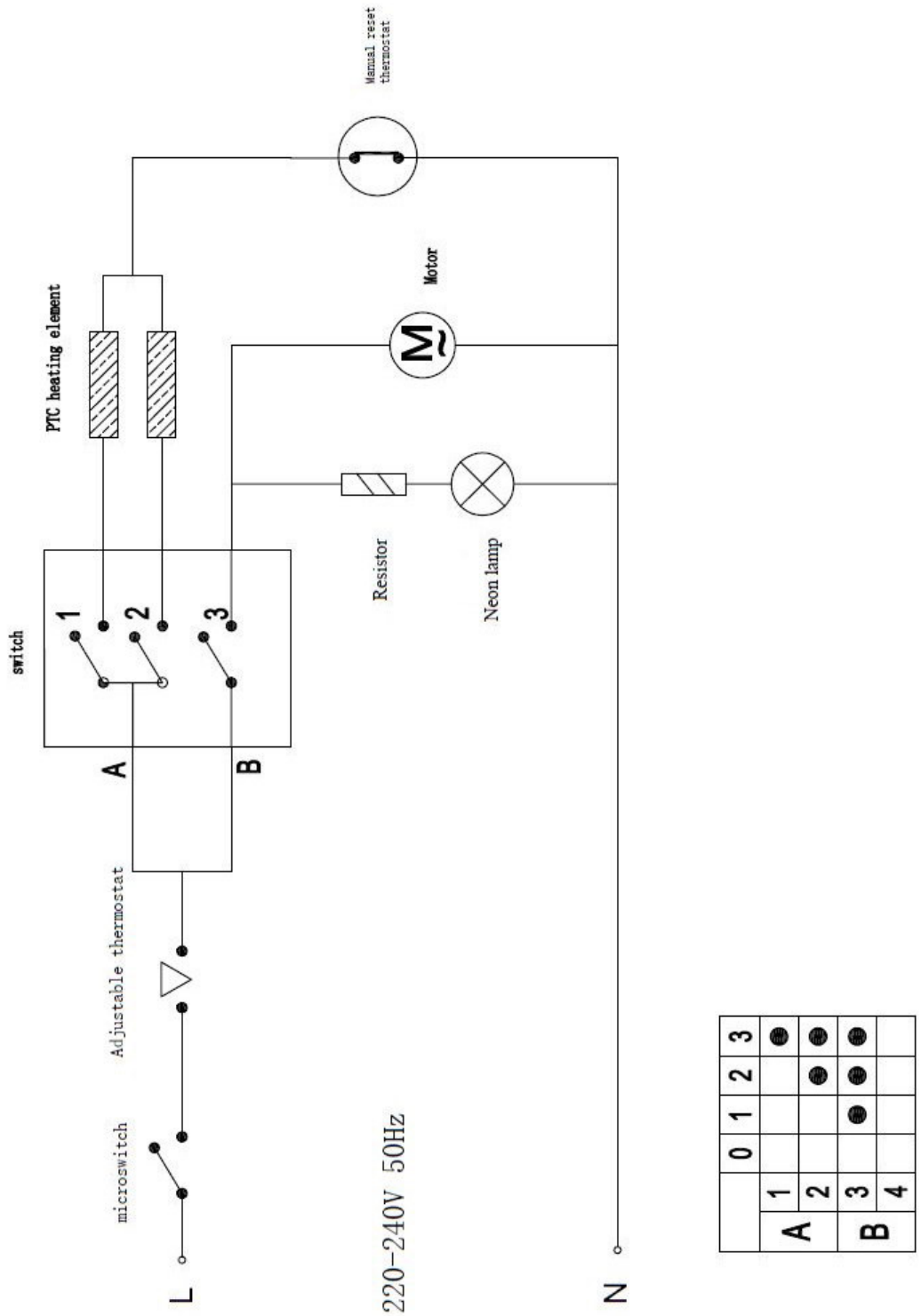


Abb.9-1: Schaltplan 1

Schaltplan 2: EHG 3

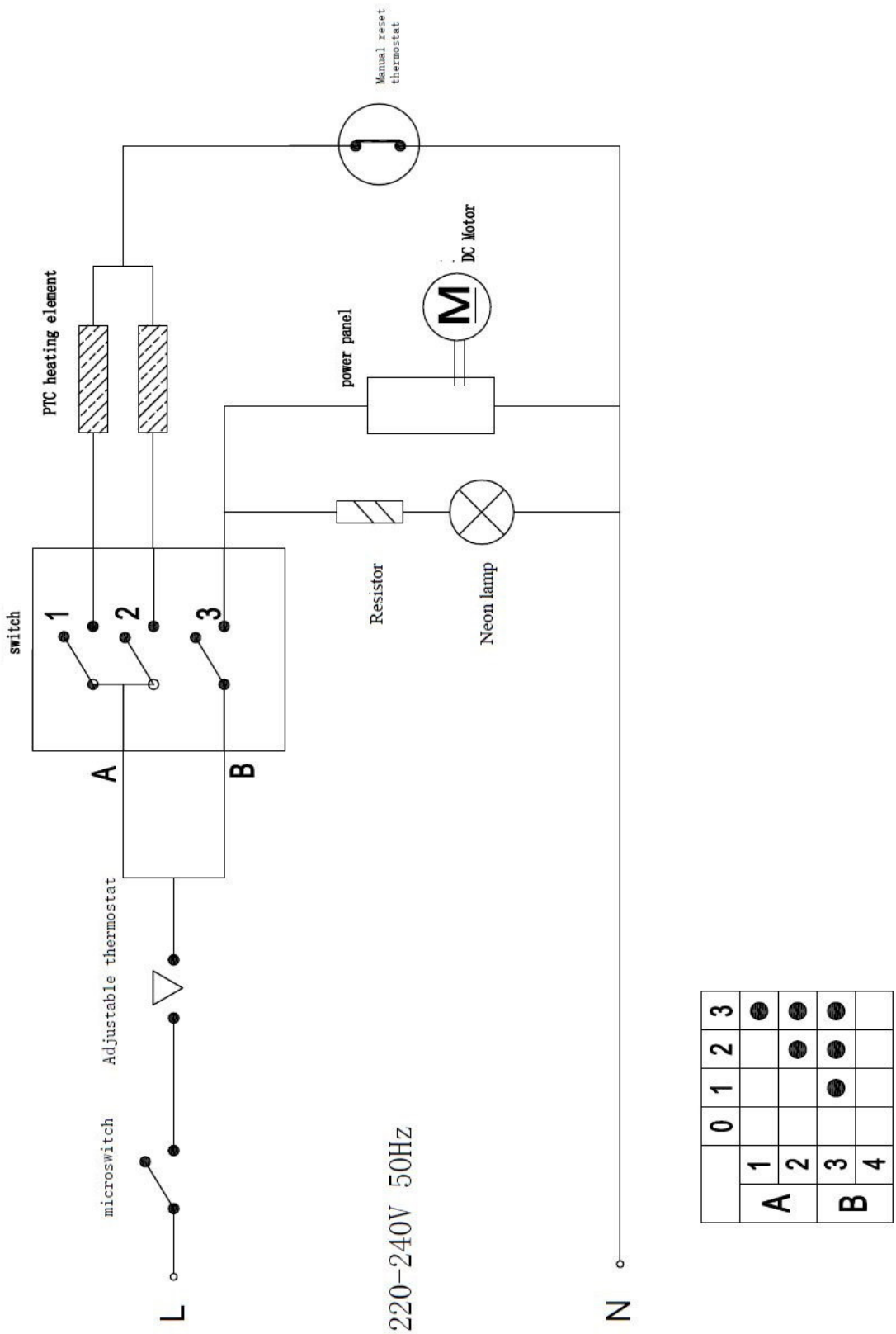


Abb. 9-2: Schaltplan 2

Schaltplan 3: EHG 5

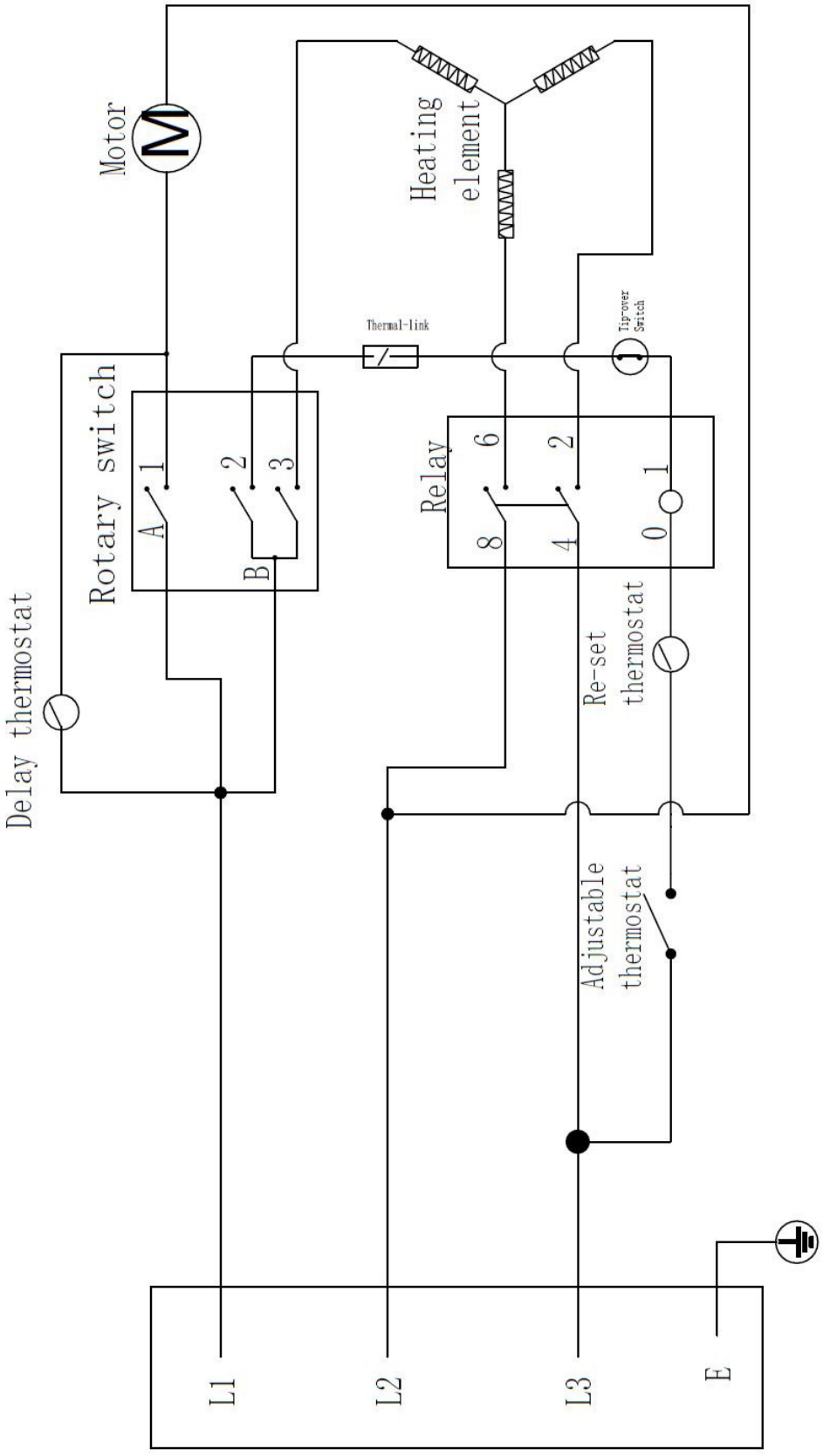


Abb.9-3: Schaltplan 3

Schaltplan 4: EHG 9

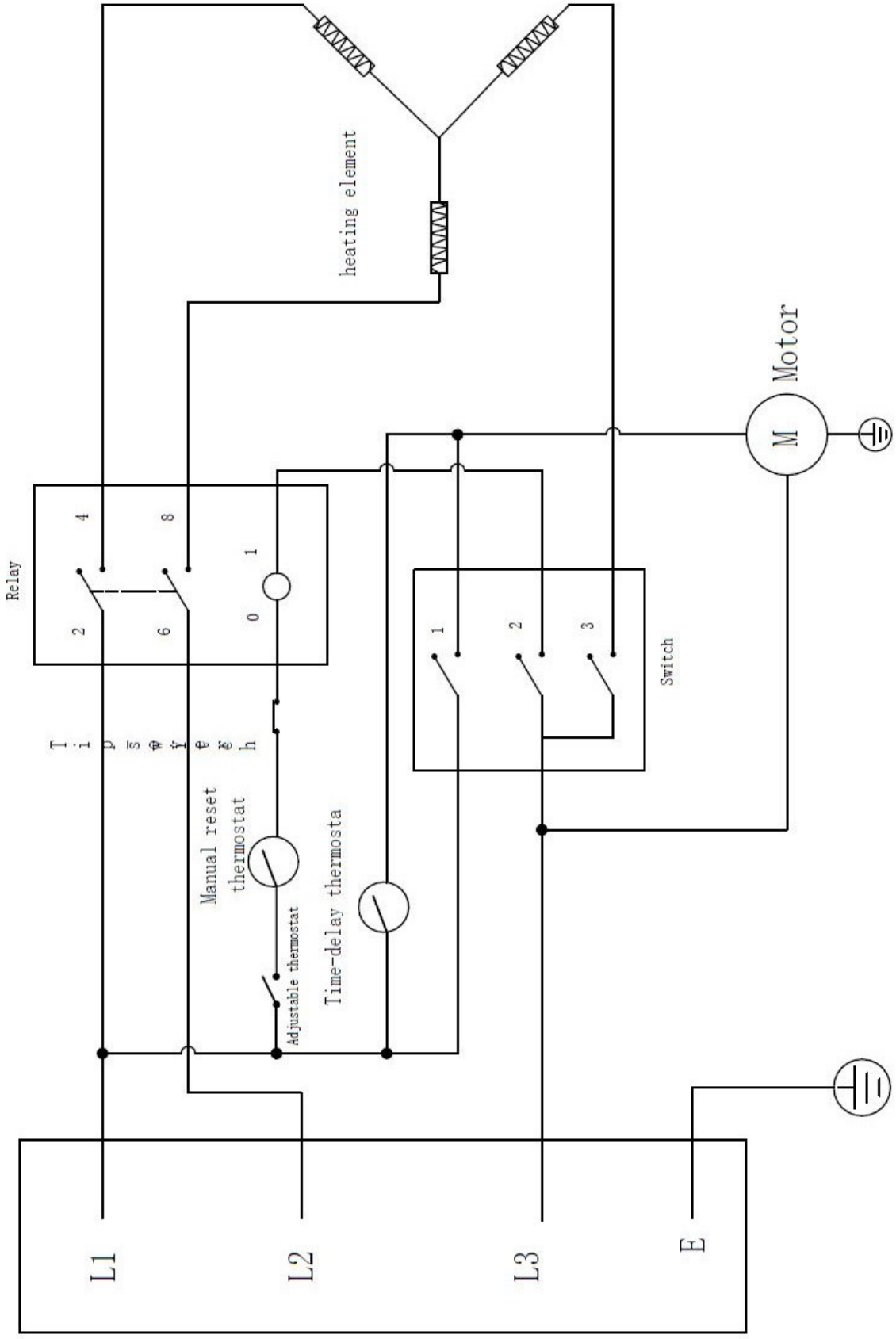


Abb. 9-4: Schaltplan 4

Schaltplan 5: EHG 15

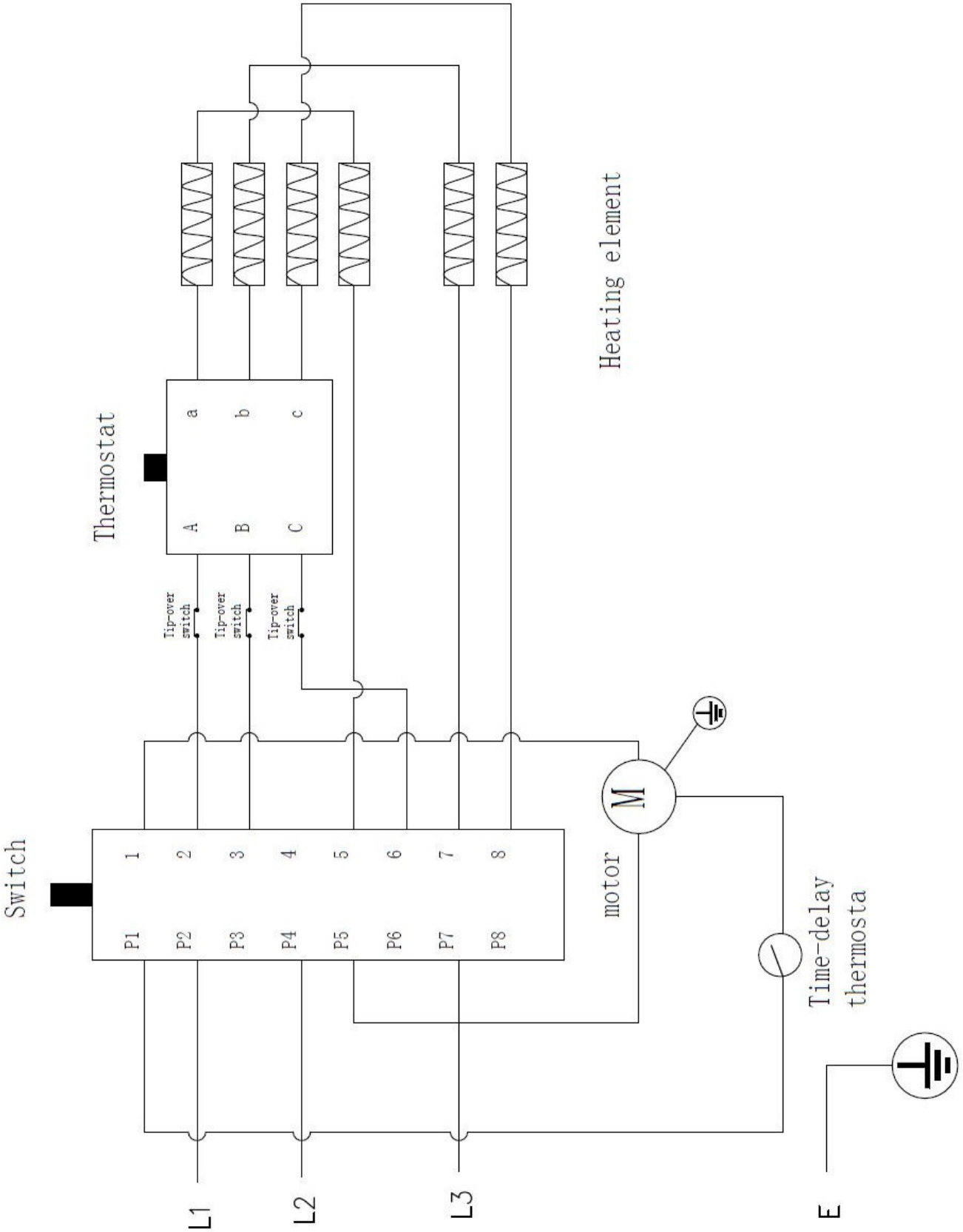


Abb.9-5: Schaltplan 5

Schaltplan 6: EHG 2 P, EHG 3 P

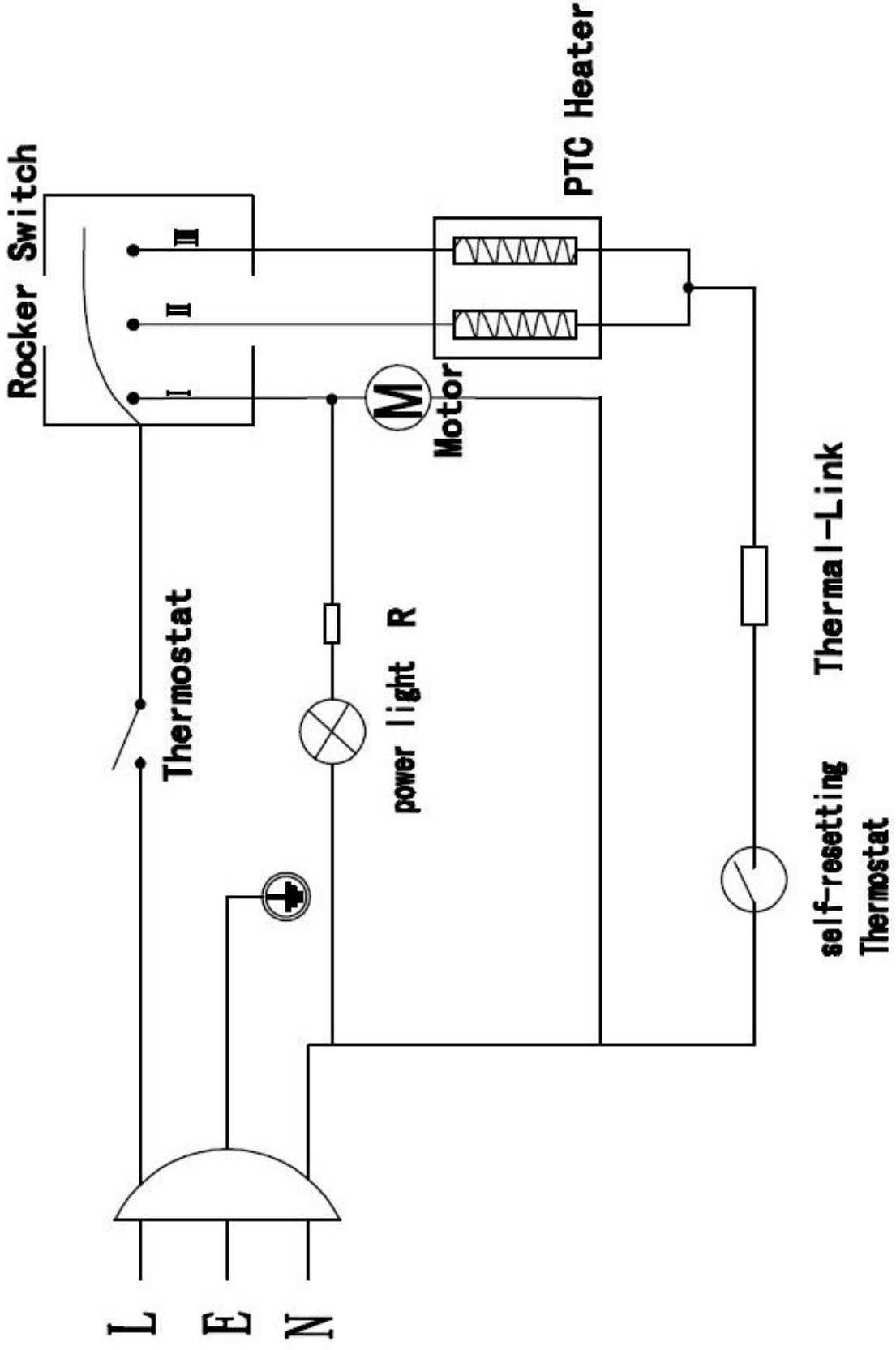


Abb. 9-6: Schaltplan 6

Schaltplan 7: EHG 5 P

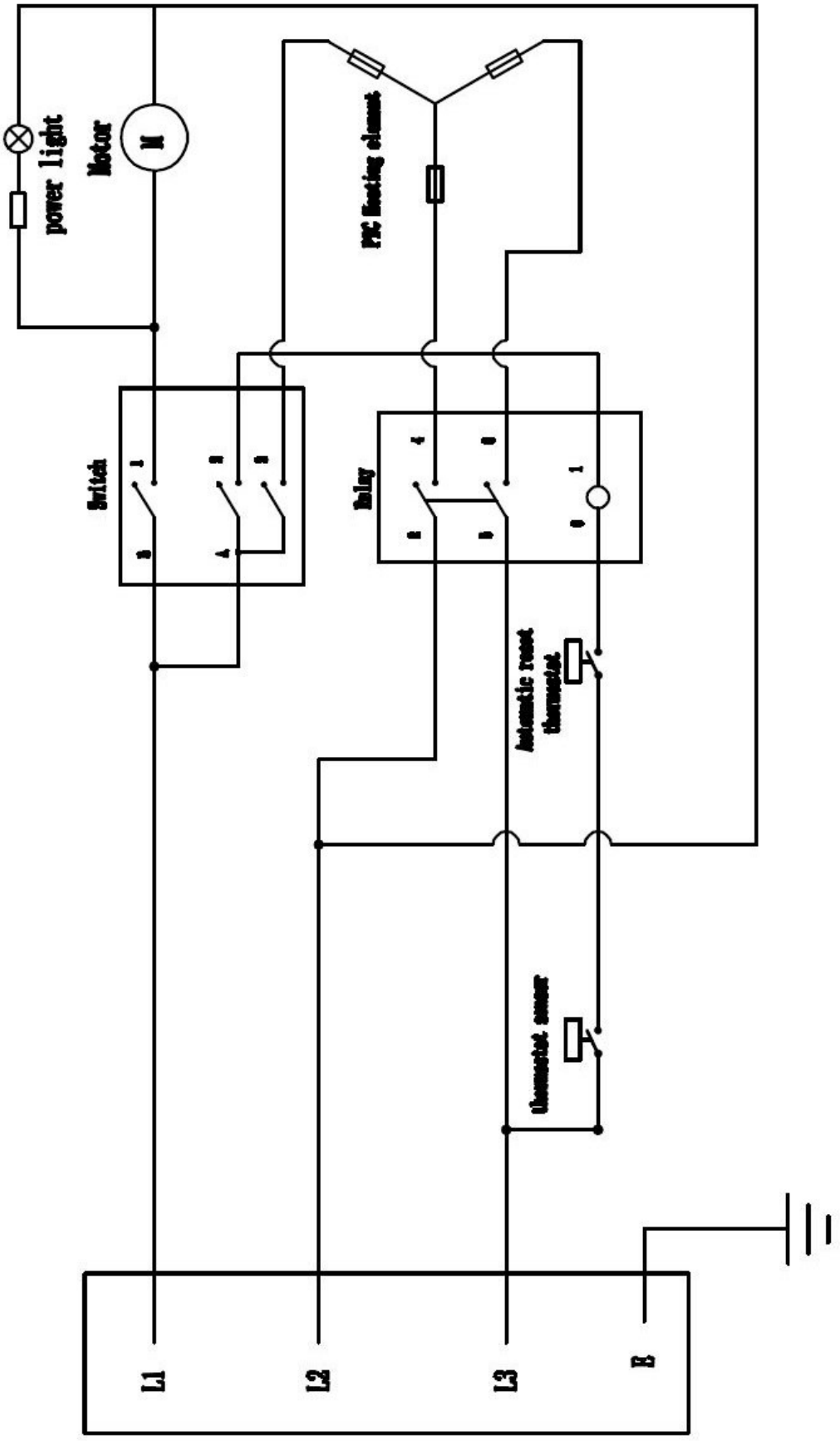


Abb. 9-7: Schaltplan 7

10 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Anhang IV

Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt
Produktgruppe:	unicraft® Werkstatttechnik
Typenbezeichnung:	Elektro-Heizgerät
Produktbezeichnung (Art.Nr.): *	☐ EHG 2 (6510001) ☐ EHG 3 (6510004) ☐ EHG 5 (6510005) ☐ EHG 9 (6510009) ☐ EHG 15 (6510015) ☐ EHG 2 P (6510002) ☐ EHG 3 P (6510003) ☐ EHG 5 P (6510006)
Seriennummer: *	_____
Baujahr: *	20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Verordnungen:	1907/2006/EU	REACH-Verordnung
Mitgeltende EU-Richtlinien:	2014/30/EU 2011/65/EU	EMV-Richtlinie RoHS-Richtlinie

Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2022-12	DIN EN IEC 55014-2:2022-10	DIN EN IEC 61000-3-2:2023-10
DIN EN 61000-3-3:2023-02	DIN EN 62233:2008-11	DIN EN 60335-2-30:2023-08
DIN EN 60335-1:2024-07	DIN EN 62321-1:2014-02	DIN EN IEC 62321-2:2023-07
DIN EN 62321-3-1:2014-10	DIN EN 62321-4:2018-05	DIN EN 62321-5:2014-10
DIN EN 62321-6:2016-05	DIN EN 62321-7-1:2016-09	DIN EN 62321-7-2:2017-12

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 09.08.2025

CE

11 Anhang

11.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Heizgerätss zulässig.
Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent-und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.
Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

11.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

11.3 Lagerung

ACHTUNG!



Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Heizgeräts beschädigt und zerstört werden.

Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

11.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!



Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heizgeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz, falls vorhanden, kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

11.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION



Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Heizgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: +49)0951 96555-55
E-Mail: info@unicraft.de









Stürmer WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

+49 951 96 555 - 0

info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de











